Wo misshandelte Frauen Schutz finden

Jubiläum „Café Bunt“ feiert 20. Geburtstag – Benefizkonzert in der Diakoniekirche

Bad Kreuznach. Seit 20 Jahren finden misshandelte Frauen im Kreuznacher Café Bunt bedingungslosen Rückhalt. Dort wird für ihre Grundbedürfnisse gesorgt sowie Geborgenheit und Schutz geboten. Diese 20 Jahre Solidarität feierte der Popchor Donnawetter aus Simmertal mit einem Benefizkonzert in der Diakoniekirche.

Die Reaktion war überwältigend. Die Kirche war voll besetzt. „Wir haben mit vielen Besuchern gerechnet. Aber dass so viele kommen, hätten wir nicht gedacht“, freute sich Marlies Zimmermann, Leiterin des Café Bunt und der Wohnungslosenhilfe.

Mit geballter Frauenpower ging es los. Die knapp 30 Sängerinnen sorgten für große Begeisterung unter den Zuschauern. Ob „Hello“ von Adele oder „Angel“ von Sarah McLachlan – mit den eher ruhigen Balladen beeindruckten die Damen auf der Bühne. „Wenn ich nur hier läge, wenn ich nur hier läge, würdest du dich zu mir legen und einfach die Welt vergessen?“, und mit dem harmonischen Poem „Chasing Cars“ der englischen Alternative-Rock-Gruppe Snow Patrol setzte der Chor Akzente. Den Ohrwurm „Sweet Dreams Are Made of This“ der Eurythmics setzten die Damen ebenfalls grandios um.

Geballte Frauenpower bot der Popchor Donnawetter.

Überhaupt sorgte der Chor für eine lockere Atmosphäre in der Kirche. Die Lieder wurden immer wieder von unterschiedlichen Sängerinnen aus dem Chor erläutert und die Beweggründe offengelegt, warum man sich gerade für dieses Lied entschieden hat. „Gestatten, mein Name ist Blond“, mit diesem Gag folgte die Adaption des James-Bond-Soundtracks „Skyfall“, bei dem das Publikum auch kräftig mitklatschte. Es war nur einer der vielen Höhepunkte an diesem musikalisch vortrefflichen Abend.

Wie groß der Erfolg des Frauenchors war, wurde am Ende deutlich: Die Verantwortlichen vom Caf é Bunt konnten sich über 3000 Euro an Spenden freuen. *ksi*